

Samstag, 17. September 2016

# 7. Diözesaner Ärztetag

zum Festtag der Hl. Cosmas und Damian  
in St. Michael, Fußgängerzone München



## EINLADUNG

11.00 Uhr  
Gottesdienst in  
St. Michael

anschließend  
**Symposium**  
im Karmelitersaal



**„Ars Moriendi“**  
Haltungen und Herausforderungen  
in der Begleitung sterbender Menschen

Medizin, Psychologie und  
Seelsorge  
im interdisziplinären Dialog

## Tagungsort für das Symposium

Karmelitersaal München  
Karmeliterstrasse 1  
80333 München

### Anmeldung bis Freitag, 09. September 2016

Erzdiözese München und Freising  
Erzbischöfliches Ordinariat München  
Abteilung Krankenpastoral  
Postfach 33 03 60  
80063 München

E-Mail: [krankenpastoral@eomuc.de](mailto:krankenpastoral@eomuc.de)

Es entstehen keine Tagungskosten

Fortbildungspunkte bei der  
Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt

Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. med. Claudia Bausewein PhD MSc  
Direktorin der Klinik und Poliklinik für  
Palliativmedizin, Klinikum der Universität München  
Campus Großhadern



Veranstalter (V.i.S.d.P.)  
Dr. Thomas Hagen  
Erzbischöfliches Ordinariat München  
Abteilung Krankenpastoral  
Postfach 33 03 60, 80063 München

### Anmeldung bis Freitag 09. September 2016

Ich melde mich an für das Symposium anlässlich des 7. Diözesanen Ärztetages  
**„Ars Moriendi“ – Haltungen und Herausforderungen in der Begleitung sterbender Menschen**  
Medizin, Psychologie und Seelsorge im interdisziplinären Dialog  
(für die Veranstaltung entstehen keine Tagungskosten)

Titel, Vorname, Familienname, Beruf

PLZ, Ort, Strasse

Datum, Unterschrift

E-Mail, Telefon

**Per E-Mail: [krankenpastoral@eomuc.de](mailto:krankenpastoral@eomuc.de)**

oder senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bitte an die Fax-Nummer 089 / 2137 27 2072  
oder per Post in einem Fensterumschlag an die umseitig angegebene Anschrift.  
(Sie erhalten keine Anmeldebestätigung)

## Geleitwort

Ein gutes, „menschwürdiges“ Sterben als eine „Kunst“?

In diese Richtung weist der schon im Mittelalter entstandene Begriff der „ars moriendi“. Der Wunsch, ja die Forderung nach einem „menschwürdigen“ Tod hat die gesellschaftliche Diskussion und die politische Debatte in den letzten Jahren intensiv geprägt. Vor allem in der Kontroverse um eine Bewertung des „assistierten Suizids“ wurde deutlich, wie unterschiedlich die Vorstellungen von einem guten Sterben heute sind.

Vor dem Hintergrund der Pluralität der Sichtweisen und Überzeugungen, aber auch der Ängste und Befürchtungen vieler Menschen bietet der Ärztetag Gelegenheit, Erfahrungen in der Begleitung Sterbender und leitende Vorstellungen von einem guten Sterben mit einander auszutauschen.

Ziel des Symposiums ist es, den interprofessionellen Dialog zwischen Ärzten, Psychologen und Seelsorgenden anzuregen und zu vertiefen.

Dr. Thomas Hagen

Norbert Kuhn-Flammensfeld

Heidi Hürten

Dr. Reinhard Haubenthaler

Maria Bartinger-Leiteritz

Christoph Diehl

## Das Symposium

findet nunmehr zum siebten Mal anlässlich des Festtages der heiligen aus Syrien stammenden Ärzte Cosmas und Damian (+ 303 n. Chr.) statt, deren Reliquien seit 1649 in St. Michael verehrt werden.

## Programm

### 11.00 Uhr Gottesdienst

in St. Michael

mit Domkapitular Msgr. Thomas Schlichting

### Anschließend im Karmelitersaal

Mittagsimbiss für die Teilnehmenden des Symposiums

### 13.00 Uhr Symposium

#### Moderation

Heidi Hürten, Norbert Kuhn-Flammensfeld

#### Begrüßung

Dr. Thomas Hagen, Hauptabteilungsleiter  
„Seelsorge in Lebensumständen und Lebenswelten“

#### Bilder vom Sterben

Dr. Ulrich Schäfert

Fachbereichsleiter Kunstpastoral

#### Medizinische Sichtweise

**Haltungen und Herausforderungen in der  
Begleitung sterbender Menschen aus  
hausärztlicher Sicht**

Prof. Dr. med. Rudolf Becker-Casademont  
Internist, Medizinisches Versorgungszentrum  
St. Cosmas, Neubiberg

#### Theologisch-pastorale Sichtweise

**Was braucht es für die Begleitung sterbender  
Menschen – Impulse aus seelsorgerischer Sicht**

Pfarrer Dr. Erhard Weiher  
Klinikseelsorger, Mainz

#### Gesellschaftliche Perspektiven

**Das Ideal vom guten Sterben... ?**

Dipl.-Theol., lic. oec. publ. Nina Streeck  
Assistentin an der Professur für Spiritual Care  
an der theol. Fakultät Universität Zürich

### Interdisziplinäres Gespräch

Ende 16.00 Uhr

Rückantwort 7. Diözesaner Ärztetag 2016

Erzdiözese München und Freising KdöR  
Erzbischöfliches Ordinariat München  
4.3.5 Abteilung Krankenpastoral  
Postfach 33 03 60  
80063 München